

SG/VFB Homberg - DjK Winfried Huttrop 25:27 (15:13)

Neustart geglückt – C-Jugend gewinnt zum Rückrundenauftakt in Homberg

Nach der handballfreien Weihnachtspause und dem guten Vorbereitungsturnier am vergangenen Wochenende in Cronenberg, stand für unsere Mannschaft mit dem Spiel in Homberg der Start in die Rückrunde der Oberliga auf dem Plan. Unter der Woche hatten wir gut und konzentriert trainiert und waren optimistisch nach Duisburg gefahren. Im Hinspiel hatten wir gegen Homberg ein Unentschieden erreicht, was sich aber nach den weiteren Ergebnissen der Homberger eher als eine Niederlage anfühlte. Homberg steht derzeit am Ende der Tabelle und so war es natürlich unser Ziel, gegen die sympathischen Gastgeber zu gewinnen und so nicht nur unseren Platz in der Tabelle zu untermauern, sondern auch den "Patzer" aus dem Hinspiel auszugleichen.

Aber wie das so ist, wenn man als leichter Favorit in ein Spiel geht, es kommt meist anders als gedacht. So taten wir uns in der ersten Hälfte in der Abwehr recht schwer und der Gegner erzielte viele leichte Tore. Unser Angriff lief aber zum Glück auch recht reibungslos und wir lagen meist mit einem oder zwei Toren in Front. Allerdings gelang es uns nicht, eine nachhaltige Führung auszubauen und wir ließen Homberg immer wieder die Chance zu leichten Toren. Zudem spielten wir –für den Geschmack der Schiedsrichter- eine zu passive Abwehr und so kassierten wir bis zum Spielende 2x2 Minuten und 3 Siebenmeter als Strafe. Das werden wir noch mal intensiv im Training besprechen müssen. Sicher, die Schiedsrichter haben da vielleicht auch extrem kleinlich gepfiffen, in der Sache hatten sie aber leider recht. Kurz vor der Halbzeit stand es unentschieden. Leider verloren wir zwei unnötige Bälle und kassierten zwei Zeitstrafen in den letzten 60 Sekunden. Mit zwei Toren Rückstand (15:13) und doppelter Unterzahl sollte es also in die zweite Hälfte gehen. Das war natürlich eine echte Bürde. Die Halbzeitansprache verlief sachlich und auf die Abwehrarbeit fokussiert. Mit vollem Akku sollte es dann in die zweite Hälfte gehen.

Diese begann dann auch mit Volldampf. Wir spielten die doppelte Unterzahl gut runter und ließen keine Gegentore zu. In Minute 28 dann der Ausgleich zum 15:15 und in der Folgeminute dann die erste Führung. Unsere Jungs agierten jetzt sehr flüssig im Angriff und spielten auch in der Abwehr deutlich griffiger. So konnten wir unseren Vorsprung auf drei Tore ausbauen. Leider kassierten wir dann die o.g. Zeitstrafen und Siebenmeter und damit konnte unser Gastgeber überhaupt den Anschluss halten. Wir ließen uns aber davon nicht beirren und spielten weiter unseren Stiefel runter. Zehn Minuten vor dem Ende lagen wir mit 6 Toren in Führung. Der Gegner nahm eine Auszeit und diese brachte uns etwas aus dem Tritt. Drei Gegentore in Folge waren das Ergebnis und damit wieder etwas Hoffnung für unseren Gegner. Dieser witterte natürlich Morgenluft doch unsere Jungs konnten Paroli bieten. Die Emotionen auf der Bank und unter den Zuschauern kochte noch mal richtig hoch. Sicherlich auch bedingt durch eine unnötige Spielunterbrechung durch das Kampfgericht, was noch mal zur maximalen Steigerung der Verwirrung führte. Allerdings ohne Konsequenzen für den Ausgang des Spiels. Der

Gegner setzte uns zwar noch mal mit einer offenen Manndeckung unter Druck und erkämpfte sich zwei Bälle, dies sollte aber lediglich die Deutlichkeit des Sieges etwas mindern. Am Ende ein verdienter und in der zweiten Hälfte grandios erkämpfter 27:25-Sieg unserer Mannschaft. Wenn man bedenkt, dass wir 5 Zeitstrafen und 8 (!) Siebenmeter gegen uns gepfiffen bekommen haben (wovon Nick 3 halten konnte) und wir im gesamten Spiel nicht einen Strafwurf zugesprochen bekommen haben und Homberg nicht ein Mal in Unterzahl spielen musste, dann ist dieser Sieg noch mal etwas anders zu bewerten. Nur zehn Gegentore in der zweiten Hälfte machen deutlich, wie präsent wir das Spiel über die Abwehr gewonnen haben!

Am kommenden Wochenende steht dann das "leichteste" Spiel der Saison gegen den übermächtigen Tabellenführer aus Neuss auf dem Zettel. Es ist aber ein gutes Gefühl zu wissen, dass wir auch nach dem Spiel ein ausgeglichenes Punktekonto haben werden.

Unsere Mannschaft (in Klammern Anzahl der Tore): Nick (Tor), Julius, Max, Benedikt, Frederik (2), Paul (9), Lorenz (7), Jakob (2), Thomas, Luca, Niko, Nico (7)